



**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referat für

An das Studierendenparlament (StuPa)
der Europa-Universität Viadrina
per Email an: stupa@euv-ffo.de

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

Frankfurt (Oder), den 31.07.2009

Rechenschaftsbericht Hochschulpolitisches Referat

**Carolina Sachs – Referentin
Anne Gräfe – Berufene**

XVIII. Legislaturperiode im Zeitraum 6. Mai bis 31. Juli 2009

Der Rechenschaftsbericht umfasst den Zeitraum vom 19. Mai 2009 bis zum 31. Juli 2009, in dem Carolina Sachs und Anne Gräfe als hochschulpolitische Referentinnen, gewählt durch das Studierendenparlament, im Allgemeinen Studentischen Ausschuss der Europa-Universität Viadrina tätig waren.

1. Bildungsstreik
2. Gremienwahlen 2009
3. „Get-together“ von Studierenden der EUV und dem Präsidium
4. Sommerfest
5. Buslinie
6. Bürodienst
7. Ziele, die aufgrund der Zeit nicht umsetzbar waren

1. Bildungsstreik

Im Rahmen des bundesweiten Bildungsstreikes 2009 formierte sich an der Viadrina ein Bündnis aus Studenten, Lehrbeauftragten und Vertretern der Stadt zur Organisation und Durchführung verschiedener Aktionen rund um den Bildungsstreik. In diesem arbeitete Anne Gräfe in den AGs Inhalt, Organisation und Bildungsparty mit und setzte sich für die Information und Partizipation der Studenten sowie die Kommunikation zwischen Universität und der Studierendenschaft ein. Carolina Sachs blieb mit allen AGs in Kontakt und kümmerte sich um den Raum für die Bildungsparty im verbundungshaus fforst. An der Organisation der Podiumsdiskussion am 16.06. wirkten beide entscheidend mit. Die Auseinandersetzung mit den Forderungen des Bildungsstreiks bleibt eine gegenwärtige und zukünftige Aufgabe des Referates für Hochschulpolitik.

Des Weiteren nahmen beide Referentinnen bei einer weiteren Podiumsdiskussion zum Thema „10 Jahre Bologna“ an der Universität Potsdam teil. Für die Zukunft gab es von beiden die Überlegung, im nächsten Semester eine ähnliche Diskussionsveranstaltung an der Viadrina zu organisieren

2. Gremienwahlen 2009

Für die Gremienwahlen vom 8.-12. Juni 2009 erstellte Anne Gräfe die Wahlzeitung, in der sich alle studentischen Kandidaten der Studierendenschaft vorstellen und die Arbeit der verschiedenen Gremien erläutert wird.

3. „Get-together“ von Studierenden und Präsidium der EUV

Anne Gräfe organisierte und leitete die Diskussionsveranstaltung am 16. Juli 2009 zwischen Studierenden und dem Präsidium zu den bisher unveröffentlichten Strategieplanentwürfen des Präsidiums für die Jahre 09-14. Dort trafen sich Vertreter des Präsidiums (Dr. Gunther Pleuger, Janine Nuyken, Prof. Dr. Alfred Kötzle), der persönliche Referent des Präsidenten, Ingo Schuster, und der Dekan der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Gangolf Hübinger, zur Diskussion mit Studenten und Studierendenvertretern der Viadrina. Im Zuge der Veranstaltung ergaben sich erhebliche Mängel der universitären Informationspolitik und die zukünftige Aufgabe der besseren Zusammenarbeit und Verbesserung der Informationskanäle. Den Punkte „Internationalität“, „Interdisziplinarität“ und „Partizipation“ wurden dabei besondere Beachtung geschenkt und sind zukünftige Aufgabe des Referates.

4. Sommerfest

Beim Sommerfest des AstA konnten sich beide zwar nicht von Anfang an einbringen, boten der Referentin für Kultur jedoch jede Hilfe an.

5. Buslinie / Straßenbahn über die Oder

Anne Gräfe verfasste einen offenen Brief an die Bürgermeister der beiden Nachbarstädte Slubice und Frankfurt, sowie an die jeweilige Stadtverordnetenversammlung, in dem sich der AstA positiv gegenüber den neuen Bestrebungen der beiden Städte zum grenzüberschreitenden Nahverkehr ausspricht und für die Einführung einer Buslinie zur Zeitüberbrückung des Ausbaus des Straßenbahnnetzes plädiert.

6. Bürotätigkeiten / Sprechzeiten und Sitzungen

Zu den Sitzungen und beim Bürodienst waren wir immer regelmäßig anwesend.

7. Ziele, die aufgrund der Zeit nicht umsetzbar waren

- Versuch einer Zusammenkunft von Dekanen aller Fakultäten
- Kontakt mit AstA aus dem CP muss noch hergestellt werden
- Aus den Projekten und Aktionen der Legislatur ergeben sich folgerichtig Nachhaltigkeitsaufgaben für die nächste Legislatur